

Max-Planck-Institut
für ausländisches und internationales Privatrecht

Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht
40

Kindschaftsrecht im Wandel



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht

40

Herausgegeben vom

**Max-Planck-Institut für ausländisches
und internationales Privatrecht**

Direktoren:

Professor Dr. Ulrich Drobnig, Professor Dr. Hein Kötz
und Professor Dr. Dr. h. c. Ernst-Joachim Mestmäcker

Kindschaftsrecht im Wandel

Zwölf Länderberichte
mit einer vergleichenden Summe

Im Institut herausgegeben
von

Peter Dopffel



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Kindschaftsrecht im Wandel: zwölf Länderberichte mit einer vergleichenden Summe / im Inst. hrsg. von Peter Dopffel.

– Tübingen: Mohr, 1994

(Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht; Bd. 40)

ISBN 3-16-146207-6

NE: Dopffel, Peter [Hrsg.]; GT

978-3-16-158462-6 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

© 1994 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf archivfähiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Niefern gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0720-1141

VORWORT

Die Eltern-Kind-Verhältnisse und die sie betreffenden Rechtsnormen sind nicht nur in Deutschland in Bewegung geraten. Gerade im Ausland hat sich in den letzten Jahrzehnten ein tiefgreifender Wandel vollzogen. Die hier vorgelegte vergleichende Untersuchung aktueller Probleme des Kindschaftsrechts im weiteren Sinne hat das Institut auf Wunsch des Bundesministeriums der Justiz durchgeführt.

Der Forschungsplan ist Ende 1991 mit dem Ministerium abgesprochen worden. Die Ausarbeitung der Einzelberichte oblag grundsätzlich den zuständigen Länderreferenten des Instituts, die jeweils als Verfasser genannt werden. Den Bericht über die damals noch bestehende Tschechoslowakei hat jedoch Frau JUDr. Gabriela Kubítková, Oberassistentin am Lehrstuhl für Zivil- und Familienrecht der Universität Bratislava (Preßburg), entworfen. Ich habe die Berichte koordiniert und auch ausgewertet; soweit sie Unterhaltsprobleme betrafen, hat sich ihnen Dieter Martiny gewidmet.

Die breite Darstellung des Rechtszustands und der Entwicklungstendenzen außerhalb der Bundesrepublik - in den meisten Ländern Europas und den Vereinigten Staaten von Amerika - soll als Orientierungshilfe für eine umfassende Reform des deutschen Kindschaftsrechts dienen, deren Dringlichkeit bei vergleichender Betrachtung besonders deutlich wird. Wir hoffen aber, daß die Studie auch als ein eigenständiger Beitrag zur Grundlagenforschung auf einem Zentralgebiet des Familienrechts gelten kann. Außerdem wird dem aus praktischen Gründen am Kindschaftsrecht des Auslands Interessierten der Einstieg in die vielschichtige Materie erleichtert und eine Fülle neuer Informationen geboten; insbesondere wird die Institutsstudie von 1983 zum "Unterhaltsrecht in Europa" - die seit einiger Zeit vergriffen ist - hinsichtlich der untersuchten Fragen zum Kindesunterhalt um zehn Jahre fortgeschrieben.

Das im Mai 1993 erstattete Gutachten des Instituts ist für die Veröffentlichung leicht überarbeitet und durch einige Zusätze möglichst - je nach der Quellenlage - auf den Stand von Mitte oder Ende 1993 gebracht worden. Außer

Betracht bleiben mußten die in der Zwischenzeit vom Bundesjustizministerium eingeleiteten Schritte zu Teilreformen des Rechts der nichtehelichen Kinder (Ampflegschaft, Erbrecht).

Das Sachverzeichnis haben Sven Völcker und Ulrich Börger in kollegialer Hilfsbereitschaft beigesteuert. Besonderen Dank schulde ich Frau Pauline Strubenhoff, deren jugendlicher Elan bei der mühevollen Herstellung der Druckvorlage nie erlahmt ist.

Hamburg, im März 1994

Peter Dopffel

INHALTSÜBERSICHT

INHALT	VIII
FORSCHUNGSPLAN	1
LÄNDERBERICHTE	7
Österreich (<i>R. Kulms</i>)	9
Schweiz (<i>M. Becker</i>)	47
Dänemark, Norwegen und Schweden (<i>P. Dopffel</i>)	71
Frankreich (<i>H.-J. Puttfarcken</i>)	119
Italien (<i>J. Thieme</i>)	183
Spanien (<i>H.C. Zitscher</i>)	297
Niederlande (<i>O. Remien</i>)	333
England (<i>R. Ellger</i>)	387
Vereinigte Staaten von Amerika (<i>H. Merkt</i>)	465
Polen (<i>J.P. Waehler</i>)	511
Tschechoslowakei (<i>G. Kubičková</i>)	533
Ungarn (<i>C. Jessel-Holst</i>)	555
RECHTSVERGLEICHUNG (<i>P. Dopffel/D. Martiny</i>)	573
SACHVERZEICHNIS	663

INHALT

FORSCHUNGSPLAN	1
I. Elterliche Sorge	1
1. Gemeinsame Sorge geschiedener Eltern	1
2. Gemeinsame Sorge für nichteheliche Kinder	1
3. Subsidiäres Sorgerecht des Vaters eines nichtehelichen Kindes	2
4. Umgangsrecht	2
5. Gesetzliche Amtspflegschaft für nichteheliche Kinder	3
6. Ruhen der elterlichen Sorge	3
II. Adoptionsrecht	3
III. Unterhaltsrecht	4
1. Unterhalt des nichtehelich geborenen Kindes	4
2. Betreuungsunterhalt der Mutter eines nichtehelichen Kindes	5
IV. Erbrecht	6

LÄNDERBERICHTE	7
ÖSTERREICH (<i>Rainer Kulms</i>)	9
Ausgewählte Probleme aus dem österreichischen Obsorge- und Unterhaltsrecht	9
I. Elterliche Obsorge	9
1. Rechtliche und tatsächliche Rahmenbedingungen	9
2. Obsorge für eheliche Kinder bei Scheidung oder Trennung	12
a) § 177 ABGB - Ein-Elternteil-Familie als Modellvorstellung	12
b) Gemeinsame Obsorge (§ 177 III ABGB i.V.m. § 167 ABGB)	13
c) Gemeinsame Obsorge bei fehlender häuslicher Gemeinschaft - Trennungsvereinbarungen und Art. 8 EMRK	14
3. Gemeinsame Obsorge für nichteheliche Kinder	18
a) Gesetzgeberische Vorstellungen	18
b) Tatsächliche Wahrnehmung der elterlichen Sorge	19
4. Subsidiäres Sorgerecht des Vaters eines nichtehelichen Kindes	20
5. Umgangsrecht	21
a) Rahmenbedingungen	21
b) Ausgestaltung der Besuchsrechtsregelung durch die Rechtsprechung und Kindeswille	22
c) Elterliche Mindestrechte - eheliche und nichteheliche Väter	24
d) Durchsetzung des Besuchsrechts	26
6. Öffentliche Hilfen für alleinstehende Mütter	26

7. Ruhen, Einschränkungen und Entziehung der elterlichen Obsorge	29
II. Adoptionsrecht	31
1. Gemeinschaftliche Adoption	31
2. Zustimmungserfordernisse	31
3. Adoption eigener Kinder	32
III. Unterhaltsrecht	32
1. Gleichstellung von ehelichen und nichtehelichen Kindern beim Unterhalt	32
2. Unterhaltsverzicht	33
3. Bemessung des Kindesunterhalts	34
a) Regelbedarf und Sonderbedarf	34
b) Verfahrensrechtliche Aspekte - Beschleunigte Durchsetzung des Unterhaltsanspruchs	38
c) Anrechnung öffentlich-rechtlicher Leistungen	40
d) Erhöhung von Unterhaltsleistungen	41
4. Unterhalt der Mutter eines nichtehelichen Kindes	42
IV. Erbrecht	44
1. Erbrechtsänderungsgesetz von 1989	44
2. Vorweggenommene Erbfolgeregelung	45

SCHWEIZ (<i>Michael Becker</i>)	47
Ausgewählte Rechtsfragen des schweizerischen Kindschafts- und Unterhaltsrechts nach der Reform von 1972/76	47
I. Elterliche Sorge	48
1. Gemeinsame Sorge geschiedener Eltern	48
2. Gemeinsame Sorge für nichteheliche Kinder	53
3. Subsidiäres Sorgerecht des Vaters eines nichtehelichen Kindes	54
4. Umgangsrecht	55
5. Beistandschaft für nichteheliche und andere Kinder	58
6. Versagen der elterlichen Sorge	61
II. Adoptionsrecht	62
1. Gemeinschaftliche Adoption	62
2. Zustimmungserfordernisse	62
3. Adoption eigener Kinder	63
III. Unterhaltsrecht	64
1. Kindesunterhalt	64
a) Die Unterscheidung von nichtehelichen und ehelichen Kindern beim Unterhalt	64
b) Der Kindesunterhalt im allgemeinen	65
2. Der Unterhalt der Mutter eines nichtehelichen Kindes	69
IV. Erbrecht	70

DÄNEMARK, NORWEGEN UND SCHWEDEN (<i>Peter Dopffel</i>)	71
Eltern und Kinder im Recht der nordischen Länder	71
I. Vorbemerkungen	71
1. Rechtsgrundlagen	71
2. Haupttendenzen	72
II. Elterliche Sorge	73
1. Allgemeines	73
a) Personensorge und Vermögenssorge	73
b) Terminologie	73
2. Gemeinsame Kindessorge geschiedener Eltern	74
a) Ausgangslage	74
b) Amtliche oder private Sorgerechtsregelung?	74
c) Zulassung, Verbreitung und Voraussetzungen des gemeinsamen Sorgerechts	75
d) Erscheinungsformen und Modalitäten	79
e) Beendigung	81
3. Gemeinsame Sorge für nichteheliche Kinder	82
a) Rechtstatsachen	82
b) Gleichbehandlung aller Kinder: Grundsatz und Ausnahmen	83
c) Zulassung des gemeinsamen Sorgerechts	84
d) Zustandekommen	85
e) Ausübung und Beendigung	86
4. Alleinsorge des Vaters eines nichtehelichen Kindes	87

a) Mutter verstorben	87
b) Mutter lebt	89
5. Umgangsrecht	90
a) Allgemeines	90
b) Nähere Voraussetzungen und Zielvorstellungen	91
c) Inhaltliche Ausgestaltung	93
d) Sanktionen	95
6. Zwangsveranstaltungen und öffentliche Hilfen für unverheiratete Mütter	96
a) Allgemeines	96
b) Vaterschaftsfeststellung	98
c) Sicherung des Kindesunterhalts	101
7. Verhinderung des Sorgeberechtigten	102
III. Adoptionsrecht	104
1. Gemeinschaftliche Adoption und Stiefkindadoption	104
2. Elterliche Mitsprache bei Fremdadoption	104
3. Adoption eigener Kinder	105
IV. Unterhaltsrecht	106
1. Allgemeines	106
2. Standardisierter Kindesunterhalt	108
3. Indexierung der Unterhaltsbeiträge	111
4. Anrechnung öffentlicher Beihilfen auf den Kindesunterhalt	113
5. Monetarisierung der Kindesbetreuung?	114
6. Unterhaltsbeiträge für alleinstehende Mütter	114

V. Erbrecht	116
1. Gleichbehandlung aller Kinder	116
2. Vorzeitiger Erbausgleich?	117
FRANKREICH (<i>Hans-Jürgen Puttfarcken</i>)	119
Zu einem Familienrecht der natürlichen Familie: die französische Reform des Kindschaftsrechts	119
I. Vorbemerkungen	119
1) Die Grundlinien	119
2) Reform 1993	120
3) Rechtstatsachen	121
II. Elterliche Sorge	124
4) Grundlagen	124
A. Gemeinsame Sorge geschiedener Eltern	125
5) Grundregel und Verfahren	125
6) Bisheriges Recht	126
7) Neues Recht: gemeinsame elterliche Gewalt	128
8) Sozialenquête	129
9) Rechtsstellung des geschmälernten Elternteils	130
10) Richterliches Eingreifen	131
11) Gesamtbild	133
B. Gemeinsame Sorge für nichteheliche Kinder	135
12) Bisheriges Recht: Klassik und Dialektik	135

13) Neue Grundregel: gemeinsame elterliche Gewalt	137
14) Bescheinigung der Lebensgemeinschaft	138
15) Elterliche Gewalt bei einseitig festgestellter Abstammung	139
16) Elterliche Gewalt bei beiderseits festgestellter Abstammung	139
17) Richterliche Änderung	140
18) Statusbesitz	141
19) Verschweigung der Mutter	143
20) Internationale Konventionen	144
21) Gesamtbild	145
22) Väterliche Gewalt kraft Nichtanerkennung durch die Mutter	146
23) Gemeinsame elterliche Gewalt kraft gemeinsamer Erklärung	146
24) Elterliche Gestaltungsfreiheit	147
25) Richterliche Änderung: Fehlen der natürlichen Familie	147
26) Scheidungsfolgen der natürlichen Familie	148
27) Elterliche Gewalt wider Willen	148
C. Devolution der elterlichen Gewalt auf einen Elternteil	149
28) Gesetzliche Verhinderung eines Elternteils	149
29) Durchbrechung der Devolution	151
30) Devolution nur bei bisher gemeinsamer Ausübung der elterlichen Gewalt	152
D. Elterliche Gewalt über das Vermögen und Vormundschaft	153
31) Grundzüge	153

32) Einzelheiten	154
33) Vormundschaft	157
E. Umgangsrecht	158
34) Umgangsrecht nach Scheidung: Überwachung und Besuch	158
35) Umgangsrecht unverheirateter Eltern	160
36) Umgangsrecht der Großeltern	160
37) Außerordentliches Umgangsrecht	161
38) Ausgestaltung des Besuchsrechts	162
39) Der Kindeswille	163
40) Durchsetzung des Umgangsrechts	164
F. Zwangsveranstaltungen für unverheiratete Mütter?	165
41) Gesetzliche Verwaltung unter richterlicher Aufsicht	165
III. Adoptionsrecht	166
42) Volladoption und einfache Adoption	166
43) Gemeinsame Adoption und Stiefkindadoption	166
44) Zustimmungserfordernisse	167
45) Ersetzung der Zustimmung	169
46) Verbot der Volladoption des Ehegattenkindes	169
47) Adoption eigener Kinder	170
IV. Unterhaltsrecht	171
48) Überblick: Gesetzliche Unterschiede, praktische Gleichheit	171
49) Voraussetzungen der Abstammung	173

50) Vaterschaftsklage - Früheres Recht	174
51) Neuregelung der Vaterschaftsklage	176
52) Subsidienklage	177
53) Unterschiede im Kindesunterhalt	178
54) Sonstige Fragen des Kindesunterhalts	179
55) Unterhalt für unverheiratete Mütter?	180
V. Erbrecht	181
56) Grundregel: Gleichheit - Ausnahme: Ehebruchskinder	181
57) Vorzeitiger Erbausgleich	182
ITALIEN (<i>Jürgen Thieme</i>)	183
Italienisches Kindschaftsrecht nach den Reformen 1967-1987	183
I. Vorbemerkungen	183
1. Codice civile von 1942	184
2. Das Gesetz über die Sonderadoption von 1967	186
3. Einführung der Ehescheidung (1. Scheidungsreformgesetz von 1970)	186
4. Familienrechtsreform von 1975	187
5. Reform des Adoptionsrechts im Jahre 1983	188
6. Die 2. Scheidungsrechtsreform von 1987	190
7. Reformprojekte	190
8. Tatsächliche Entwicklungen	192
a) Bevölkerungsstatistik	193

	b) Justizstatistik	195
II.	Elterliche Sorge	200
1.	Gemeinsames Sorgerecht getrennter und geschiedener Eltern	200
	a) Rechtsgrundlagen	201
	b) Elternverhältnis als gemeinschaftliche Rechtsstellung	211
	c) Die einzelnen Regelungstatbestände nahehehlicher Sorge	219
2.	Gemeinsame Sorge für nichteheliche Kinder	236
	a) Rechtsgrundlagen	236
	b) Gleichberechtigte Elternstellung durch Anerkennung	240
	c) Gemeinsame Sorge und andere Regelungstatbestände	241
3.	Subsidiäres Sorgerecht des Vaters eines nichtehelichen Kindes	255
	a) Fehlen einer Sonderregelung für den Tod der Mutter	255
	b) Allgemeine Regelungen für den Todesfall	256
4.	Umgangsrecht und sonstige elterliche Mindestrechte	257
	a) Mitentscheidungsrecht	257
	b) Überwachungsrecht	258
	c) Besuchsrecht	259
5.	Parallelen zur deutschen Amtspflegschaft für nichteheliche Kinder	262
	a) Regelungsmöglichkeiten für den Einzelfall bei anerkannten Kindern	262

b)	Regelungsmöglichkeiten für den Einzelfall bei nicht anerkannten Kindern	265
6.	Ruhen der elterlichen Sorge	266
a)	Rechtsgrundlage	266
b)	Fälle der Verhinderung	267
c)	Folgen der Verhinderung	268
III.	Adoptionsrecht	269
1.	Arten der Adoption	269
2.	Gemeinsame Adoption durch zwei nicht miteinander verheiratete Personen	270
a)	Rechtsgrundlagen	270
b)	Einzelne Regelungstatbestände	271
3.	Mitsprachebefugnisse des nicht sorgeberechtigten Elternteils bei der Adoption	272
a)	Rechtsgrundlagen	272
b)	Einzelne Regelungstatbestände	272
4.	Adoption eigener nichtehelicher Kinder	279
a)	Rechtsgrundlagen	279
b)	Einzelne Regelungstatbestände	279
IV.	Unterhaltsrecht	280
1.	Rechtsgrundlagen	281
2.	Kindesunterhalt	285
a)	Gleichstellung ehelicher und nichtehelicher Kinder	285
b)	Allgemeine Merkmale des Kindesunterhalts	287
3.	Betreuungsunterhalt der Mutter eines nichtehelichen Kindes	289

V. Erbrecht	289
1. Erbrecht des nichtehelichen Kindes	289
a) Rechtsgrundlagen	290
b) Gesetzliche Erbfolge	292
c) Testamentarische Erbfolge	293
d) Schlechterstellung der nicht anerkehbaren Kinder	293
e) Nichtehelichenerbrecht als verfassungsrechtliches Problem	294
2. Vorzeitiger Erbaugleich	296
 SPANIEN (<i>Harriet Christiane Zitscher</i>)	297
Das spanische Kindschaftsrecht nach den familienrechtlichen Reformen im Jahre 1981 unter Einbeziehung der foralrechtlichen Sonderregelungen	297
I. Vorbemerkungen	297
1. Reformen in Spanien	297
2. Regionale Rechtsverschiedenheit	298
II. Elterliche Sorge	299
1. Allgemeines	299
2. Sondervorschriften für Ehetrennung und Scheidung	306
3. Besonderheiten für nichteheliche Kinder	309
4. Umgangsrecht	312
5. Öffentliche Kontrollen und Hilfen für nichteheliche Kinder	316
6. Ruhen der elterlichen Sorge	317

III. Adoptionsrecht	318
1. Allgemeines	318
2. Gemeinschaftliche Adoption	320
3. Adoption eigener Kinder?	321
4. Zustimmungserfordernisse	321
IV. Unterhaltsrecht	323
1. Allgemeines	323
2. Ehescheidung und Ehetrennung	326
3. Betreuung und Unterhalt	328
a) Bewertung der Betreuung durch die Mutter	328
b) Betreuungsunterhalt für die Mutter?	329
4. Kosten der Schwangerschaft und Entbindung	330
V. Erbrecht	330
NIEDERLANDE (<i>Oliver Remien</i>)	333
Die Wirkungen des Vater-Mutter-Kind-Verhältnisses im niederländischen Privatrecht	333
I. Gesetzliche und soziale Grundlagen	333
II. Elterliche Sorge	336
1. Gemeinsame Sorge geschiedener Eltern	336
2. Gemeinsame Sorge für nichteheliche Kinder	342
3. Subsidiäres Sorgerecht des Vaters eines nichtehelichen Kindes	344

4.	Umgangsrecht	346
	a) Geschiedene Eltern	347
	b) Aberkennung des Umgangsrechts	348
	c) Antragsbefugnis	350
	d) Durchsetzung des Umgangs	352
	e) Informationsrecht	353
	f) Nichtverheiratete Eltern	354
	g) Andere Verwandte	357
5.	Amtliche Vorsorge für Kinder	358
	a) Keine Amtspflegschaft für nichteheliche Kinder	358
	b) Anfechtung eines Vaterschaftsanerkenntnisses	358
	c) Sicherung des Kindesunterhalts	359
	d) Versorgung nichtehelicher Kinder aus dem väterlichen Nachlaß	363
	e) Zusammenfassung	363
6.	Ruhen der elterlichen Sorge	364
III.	Adoptionsrecht	364
	1. Gemeinschaftliche Adoption	365
	2. Elternrechte bei Adoption	367
	3. Adoption eigener Kinder	370
IV.	Unterhaltsrecht	372
	1. Kindesunterhalt	372
	a) Rechtsgrundlagen	372
	b) Berechnung des Unterhalts	374

c) Indexierung	375
2. Betreuungsunterhalt der Mutter des nichtehelichen Kindes	376
a) Entbindungs- und Sechs-Wochen-Kosten	376
b) Laufender Unterhalt	378
V. Erbrecht	379
1. Erbrechtliche Verhältnisse nichtehelicher Kinder	379
2. Vorzeitiger Erbaugleich?	384
VI. Ausblick	384
ENGLAND (<i>Reinhard Ellger</i>)	387
Englisches Kindschaftsrecht unter besonderer Berücksichtigung des Rechts der nichtehelichen Kinder	387
I. Einführung	387
II. Das Recht der elterlichen Sorge	393
A. Gemeinsame Sorge geschiedener Eltern	393
1. Altes Sorgerecht	395
a) Gleichstellung beider Eltern	395
b) Die Arten der Sorgerechtsentscheidungen	396
c) Materielles Entscheidungskriterium für die Zuweisung des Sorgerechts: das Kindeswohl (welfare of the child)	401
d) Unklarheiten beim Sorgerecht als Ansatzpunkt der Reform	401

e)	Die Sorgerechtsverteilung in der Praxis: Einige Zahlenangaben	403
2.	Das Sorgerecht nach dem Children Act 1989	405
a)	Der Begriff der "elterlichen Verantwortung" (parental responsibility)	405
b)	Das Sorgerecht im Fall der Scheidung bzw. Trennung der Eltern	407
(1)	Aufenthaltsbeschluß (residence order)	408
(2)	Umgangsbeschluß (contact order)	412
(3)	Verbotsbeschluß (prohibited steps order) und Einzelfragenbeschluß (specific issue order)	416
(4)	Die Durchsetzung von Sorgerechts- und Umgangsbeschlüssen	417
c)	Änderung, Aufhebung und Außerkrafttreten einer Sorgerechtsentscheidung	419
d)	Materielles Entscheidungskriterium für die Regelung des Sorgerechts: das Kindeswohl (welfare of the child)	419
B.	Elterliche Sorge für nichteheliche Kinder	422
1.	Grundregel: Alleinsorge der Mutter	422
2.	Gemeinsame Sorge beider Eltern	423
3.	Subsidiäres Sorgerecht des nichtehelichen Vaters	427
4.	Das Umgangsrecht des nichtehelichen Vaters	428
C.	Öffentliche Hilfen für alleinstehende Mütter	429
D.	Versagen und Ausfall des Sorgeberechtigten	430
III.	Adoption	434
1.	Gemeinschaftliche Adoption und Einzeladoption	434

2.	Zustimmungserfordernisse	435
3.	Adoption eigener Kinder	435
IV.	Unterhaltsrecht	437
1.	Gleichstellung nichtehelicher Kinder mit den ehelichen im Unterhaltsrecht	437
2.	Allgemeine Kriterien der finanziellen Versorgung für Kinder	440
3.	Monetarisierung der Kindesbetreuung	447
4.	Mindest- bzw. Regelunterhalt nach dem Child Support Act 1991	450
5.	Dynamisierung von Unterhaltsrenten	457
6.	Unterhaltsanspruch der Mutter eines nichtehelichen Kindes gegen den Vater	458
V.	Das Erbrecht des nichtehelichen Kindes	459
1.	Allgemeines	459
2.	Vorzeitiger Erbausgleich?	461
VI.	Abschließende Bemerkungen	462
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (<i>Hanno Merkt</i>)		465
Das Kindschaftsrecht in den Vereinigten Staaten von Amerika		465
I.	Vorbemerkungen	465
II.	Elterliche Sorge	467
1.	Sorgerecht nach Ehescheidung	467
	a) Rechtstatsachen	467

b)	Sorgerechtsregelung	467
c)	Kindeswohl	470
d)	Gemeinsame Sorge als Regel?	472
e)	Alternierende Sorge	476
f)	Gemeinsame Sorgerechtsausübung	477
g)	Übertragung des Sorgerechts auf Dritte	478
2.	Gemeinsame Sorge für nichteheliche Kinder	479
a)	Rechtstatsachen	479
b)	Kein Unterschied zur Sorge für eheliche Kinder	479
c)	Voraussetzungen der Anordnung gemeinsamer Sorge	480
d)	Gemeinsame Ausübung der Sorge	481
3.	Subsidiäres Sorgerecht des nichtehelichen Vaters	481
a)	Bei dauernder Verhinderung der Mutter	481
b)	Ausnahme	481
4.	Umgangsrecht	482
a)	Umfang des Umgangsrechts	482
b)	Kreis der Umgangsberechtigten	483
c)	Umgangsrecht des nicht sorgeberechtigten Vaters	484
d)	Regelung des Umgangsrechts	484
e)	Durchsetzung des Umgangsrechts	486
5.	Öffentliche Hilfen und Vorkehrungen zur Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen und zur Vaterschaftsfeststellung	486

a)	Kein der Amtspflegschaft vergleichbares Rechtsinstitut	486
b)	Statusfeststellung im Rahmen des Unterhaltsregresses	486
c)	Selbständige behördliche Vaterschaftsklage	487
6.	Ruhen der elterlichen Sorge	489
a)	Sorgerechtsentzug bei Verhinderung	489
b)	Verhinderungstatbestände	490
III.	Adoptionsrecht	491
1.	Gemeinsame Adoption durch Unverheiratete	491
2.	Zustimmung des nicht sorgeberechtigten Elternteils	492
3.	Adoption eigener Kinder	495
IV.	Unterhaltsrecht	495
1.	Kindesunterhalt	495
a)	Unterscheidung ehelicher und nichtehelicher Kinder	495
b)	Bemessung des Kindesunterhalts	497
(1)	Mindestunterhalt	497
(2)	Bewertung der Betreuungsleistung	500
(3)	Keine Anrechnung öffentlicher Leistungen	502
(4)	Dynamisierung des Unterhalts	502
2.	Unterhalt für Mütter	505
a)	Entbindungskosten	505
b)	Kosten der Kindesbetreuung	506
c)	"Child Care Expenses"	507
V.	Erbrecht	507

1. Erbrechtliche Verhältnisse nichtehelicher Kinder	507
2. Beseitigung erbrechtlicher Sonderregeln	509
3. Kein vorzeitiger Erbaugleich	510
POLEN (<i>Jan Peter Waehler</i>)	511
Polnisches Kindschaftsrecht	511
I. Elterliche Sorge	511
1. Gemeinsame Sorge geschiedener Eltern	512
2. Gemeinsame Sorge für nichteheliche Kinder	516
3. Subsidiäres Sorgerecht des Vaters eines nichtehelichen Kindes	517
4. Umgangsrecht	518
5. Spezialregeln für nichteheliche Kinder	519
6. Ruhen der elterlichen Sorge	520
II. Adoptionsrecht	521
1. Allgemeines	521
2. Einwilligung des Kindes und der Eltern	522
3. Adoptionswirkungen	524
4. Adoption eigener Kinder	525
III. Unterhaltsrecht	526
1. Kindesunterhalt	526
2. Unterhalt der Mutter eines nichtehelichen Kindes	531
IV. Erbrecht	532

Č S F R (Gabriela Kubíčková)	533
Kindschaftsrecht nach tschecho-slowakischer Regelung	533
I. Elterliche Sorge	533
1. Allgemeines	533
a) Definition der "elterlichen Rechte und Pflichten"	533
b) Entstehung elterlicher Rechte und Pflichten	535
c) Subjekte elterlicher Rechte und Pflichten	535
d) Ausübung elterlicher Rechte und Pflichten	535
e) Erlöschen der elterlichen Rechte	536
2. Gemeinsame Sorge geschiedener Eltern	536
3. Gemeinsame Sorge für nichteheliche Kinder	539
4. Subsidiäres Sorgerecht des Vaters eines nichtehelichen Kindes	541
5. Umgangsrecht	542
6. Öffentliche Hilfen für nichteheliche Kinder	544
7. Ruhen der elterlichen Sorge	546
II. Adoptionsrecht	547
1. Gemeinsame Adoption	547
2. Einwilligungserfordernisse	547
3. Adoption eigener Kinder?	548
III. Unterhaltsrecht	549
1. Unterhalt des nichtehelich geborenen Kindes	549
2. Zum Lebensunterhalt des Kindes im allgemeinen	550
3. Unterhalt der Mutter	551

IV. Erbrecht	553
UNGARN (<i>Christa Jessel-Holst</i>)	555
Ausgewählte Probleme der Eltern-Kind-Beziehung im ungarischen Recht	555
I. Elterliche Sorge	555
1. Rechtstatsachen	555
2. Kindersorge geschiedener Eltern	555
a) Rechtsgrundlagen	555
b) Regelung der Unterbringung des Kindes nach Scheidung	556
c) Berücksichtigung des Kindeswillens	558
d) Grundsatz: Kein gemeinsames Sorgerecht nach Scheidung	559
e) Gemeinsame Entscheidung schicksalhafter Fragen nach der Scheidung	559
f) Ruhen des elterlichen Aufsichtsrechts im übrigen	560
g) Streitlösung	560
3. Sorge für nichteheliche Kinder	560
4. Subsidiäres Sorgerecht des nicht betreuenden Elternteils	561
5. Umgangsrecht	561
a) Allgemeines	561
b) Umgang bei Ruhen bzw. Entzug der elterlichen Sorge	562
c) Entscheidungsbefugnis	562

d)	Umgangsrecht für Großeltern, Geschwister sowie Onkel und Tanten	563
e)	Amtliche Regelung	563
f)	Ziele und Formen des Umgangsrechts	563
g)	Durchsetzung des Umgangsrechts	564
6.	Amtliche Unterstützungsmaßnahmen für nichteheliche Kinder	564
7.	Ruhen der elterlichen Sorge	565
II.	Adoptionsrecht	565
1.	Gemeinsame Adoption	565
2.	Elterliche Zustimmung	566
3.	Keine Adoption durch den nichtehelichen Vater	567
III.	Unterhaltsrecht	568
1.	Grundlagen	568
2.	Keine Unterscheidung zwischen nichtehelichen und ehelichen Kindern	569
3.	Pauschalierter Mindest- oder Regelunterhalt?	569
4.	Unterhaltsrechtliche Bewertung der Kindesbetreuung	570
5.	Anrechnung von Kindergeld u.ä. auf den Unterhalt?	570
6.	Dynamisierung von Unterhaltsrenten	570
7.	Unterhalt der Mutter eines nichtehelichen Kindes	571
IV.	Erbrecht	572

RECHTSVERGLEICHUNG (<i>Peter Dopffel/Dieter Martiny</i>)	573
Kindschaftsrecht im Wandel	575
I. Allgemeines	575
1. Rechtstatsachen	575
a) Nichteheleiche Geburten	575
b) Nichteheleiche Lebensgemeinschaften	576
c) Ehescheidungen	577
2. Grundvorstellungen	578
a) Grund- und Menschenrechte	578
b) Leitideen	579
II. Elterliche Sorge	583
1. Gemeinsames Sorgerecht geschiedener Eltern	583
a) Ausgangspunkt: Elterliche Sorge während der Ehe	583
b) Amtliche oder private Sorgerechtsregelung bei Scheidung?	584
c) Alternativen zur gemeinsamen Kindessorge	585
(1) Alleinsorge eines Elternteils	585
(2) Aufspaltung des Sorgerechts	586
(3) Elterliche Vormundschaft	587
(4) Drittsorge	587
d) Zulassung, Voraussetzungen und Verbreitung der gemeinsamen Kindessorge Geschiedener	588
(1) Vereinigte Staaten von Amerika	588
(2) Nordische Länder	589

(3) Kontinentaleuropa	590
(4) England	590
(5) Länder ohne gemeinsame Kindessorge Geschiedener	591
e) Nähere Ausgestaltung des gemeinsamen Sorgerechts	592
(1) Allgemeines	592
(2) Alternierende Kindessorge	592
(3) Entscheidung von Streitigkeiten	593
f) Beendigung des gemeinsamen Sorgerechts	593
2. Gemeinsame elterliche Sorge für nichteheliche Kinder	594
a) Grundkonzeptionen des Sorgerechts für nichteheliche Kinder	594
(1) Vormundschaft mangels elterlichen Sorgerechts	594
(2) Sorgerecht kraft Anerkennung der Elternschaft	595
(3) Alleinsorge der Mutter	596
(4) Gemeinsame elterliche Sorge	597
b) Nähere Voraussetzungen des gemeinsamen Sorgerechts	598
(1) Lösungstypen	598
(2) Kritische Anmerkungen	600
c) Ausübung und Beendigung des gemeinsamen Sorgerechts	602
3. Alleinsorge des Vaters eines nichtehelichen Kindes	603
a) Väterliche Alleinsorge nach dem Tod der Mutter	603
b) Väterliche Alleinsorge zu Lebzeiten beider Eltern	604

4.	Umgangsrecht	605
	a) Allgemeines	605
	b) Nähere Voraussetzungen des elterlichen Umgangsrechts	606
	c) Umgangsrechte von Nicht-Eltern	609
	d) Regelung und inhaltliche Ausgestaltung des Umgangs	610
	e) Durchsetzung des Umgangsrechts	614
5.	Parallelen zur deutschen Amtspflegschaft für nichteheliche Kinder	616
	a) Zur Problemstellung	616
	b) Allgemeine Beaufsichtigung und Betreuung lediger Mütter	617
	c) Vaterschaftsfeststellung	618
	d) Sicherung des Kindesunterhalts	620
	e) Sorge für Erbansprüche und sonstiges Vermögen des Kindes	621
6.	Verhinderung des Sorgeberechtigten	622
	a) Allgemeines	622
	b) Nähere Voraussetzungen und Feststellung der Verhinderung	623
III.	Adoptionsrecht	625
1.	Gemeinschaftliche Adoption durch unverheiratete Paare	625
2.	Elterliche Mitsprache bei der Adoption von Kindern durch Dritte	626
	a) Allgemeines	626
	b) Voraussetzungen und Art des elterlichen Mitspracherechts	627

c)	Ersetzung der elterlichen Einwilligung	628
3.	Adoption eigener Kinder	629
IV.	Unterhalt	631
1.	Eheliche und nichteheliche Kinder	631
a)	Gleichstellung	631
b)	Besonderheiten für nichteheliche Kinder	634
(1)	Spezifische Vorschriften	634
(2)	Rang und Verzicht	637
c)	Zuständigkeit	639
2.	Unterhaltsbemessung und -höhe	640
a)	Regel- und Mindestunterhalt	640
b)	Abänderung und Indexierung	643
c)	Anrechnung des Kindergeldes	646
3.	Elterliches Verhältnis	647
a)	Bar- und Betreuungsunterhalt	647
b)	Ansprüche der nichtehelichen Mutter	650
(1)	Entbindungs- und Schwangerschaftskosten	650
(2)	"Sechswochenkosten" und Unterhalt wegen Kindesbetreuung	652
(3)	Anrechnung der Leistungen Dritter	655
V.	Erbrecht	656
1.	Grundsätzliche Gleichbehandlung aller Kinder	656
2.	Sonderregeln zum Nachteil nichtehelicher Kinder	657
a)	Beschränkungen im Interesse der legitimen Familie	658

b) Beschränkungen mangels Elternschaftsfeststellung	659
c) Pflichtteilshalbierung	659
3. Vorzeitiger Erbausgleich	660
SACHVERZEICHNIS	663

FORSCHUNGSPLAN

Das Bundesministerium der Justiz hat das Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht um eine vergleichende Untersuchung aktueller Fragen im Bereich des Kindschaftsrechts gebeten. Der folgende Forschungsplan wurde vereinbart.

1. Elterliche Sorge

1. Gemeinsame Sorge geschiedener Eltern

Rechtsvergleichend soll untersucht werden,

- wie das Sorgerecht für eheliche Kinder bei Scheidung oder Getrenntleben der Eltern geregelt werden kann,
- bei Vorliegen welcher Voraussetzungen die eine oder andere Sorgerechtsregelung getroffen werden kann,
- wenn das Sorgerecht auch nach Scheidung der Eltern gemeinsam bleiben kann, ob dies als Regel oder Ausnahme gedacht ist und in welchem Umfang davon Gebrauch gemacht wird,
- wie das gemeinsame Sorgerecht nach Scheidung oder Trennung der Eltern ausgeübt wird und wie es beendet werden kann,
- ob eine gerichtliche oder behördliche Sorgerechtsregelung im Fall der Scheidung der Eltern zwingend erforderlich ist.

2. Gemeinsame Sorge für nichteheliche Kinder

Rechtsvergleichend soll untersucht werden,

- welche Möglichkeiten der Ausgestaltung der elterlichen Sorge für nichteheliche Kinder bestehen,

- unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Rechtsfolgen eine gemeinsame Kindessorge nicht miteinander verheirateter Eltern zulässig ist und in welchem Umfang hiervon Gebrauch gemacht wird,
- wie das gemeinsame elterliche Sorgerecht für nichteheliche Kinder ausgeübt wird und wie es beendet werden kann.

3. *Subsidiäres Sorgerecht des Vaters eines nichtehelichen Kindes*

Es soll kurz geprüft werden,

- inwieweit ausländische Rechtsordnungen für nichteheliche Kinder verstorbener oder auf längere Zeit verhinderter Mütter ein subsidiäres Sorgerecht des Vaters vorsehen,
- wie die entsprechenden Regelungen im einzelnen ausgestaltet sind.

4. *Umgangsrecht*

Rechtsvergleichend soll untersucht werden,

- inwieweit andere Rechtsordnungen dem nicht sorgeberechtigten Elternteil oder anderen einem Kind nahestehenden Personen (Großeltern, Stiefeltern, Pflegeeltern) ein Recht auf persönlichen Umgang mit dem Kind zuerkennen und wie dieses Umgangsrecht konzipiert ist,
- wem im einzelnen ein Umgangsrecht zuerkannt wird und unter welchen Voraussetzungen,
- wie insbesondere die Väter nichtehelicher Kinder behandelt werden, wenn sie nicht sorgeberechtigt sind,
- wie das Umgangsrecht im Streitfall geregelt wird und welche Bedeutung dem Kindeswillen hierbei zukommt,
- welche Mittel zur Durchsetzung des Umgangsrechts angewandt werden.

5. Gesetzliche Amtspflegschaft für nichteheliche Kinder

Es soll untersucht werden,

- ob ausländische Rechtsordnungen eine dem deutschen Rechtsinstitut der Amtspflegschaft (§§ 1706 ff. BGB) ähnliche Einschränkung des Sorgerechts nichtehelicher Mütter vorsehen,
- wenn ja, unter welchen Voraussetzungen diese Einschränkung erfolgt und wieder aufgehoben werden kann,
- wenn früher eine der deutschen Amtspflegschaft ähnliche Einrichtung bestand, wann und warum sie abgeschafft wurde,
- welche anderen Möglichkeiten (ohne Einschränkung des Sorgerechts) gegeben sind, um die Mutter bei der Durchsetzung von Ansprüchen des Kindes gegen den Vater zu unterstützen,
- ob diese Möglichkeiten auf die Mutter eines nichtehelichen Kindes beschränkt sind oder auch die geschiedene oder von ihrem Ehemann getrennt lebende Mutter erfassen.

6. Ruhen der elterlichen Sorge

Es soll kurz dargestellt werden,

- welche Regelungen andere Rechtsordnungen für den Fall der rechtlichen oder tatsächlichen Verhinderung eines Elternteils in der Ausübung der elterlichen Sorge vorsehen,
- unter welchen Voraussetzungen eine solche Verhinderung angenommen und wie sie jeweils festgestellt wird.

II. Adoptionsrecht

Es soll kurz dargestellt werden,

- ob und unter welchen Voraussetzungen ausländische Rechtsordnungen nicht miteinander verheirateten Personen eine gemeinsame Adoption von Kindern ermöglichen,

- welche Mitsprachebefugnisse ausländische Rechtsordnungen dem nicht sorgeberechtigten Elternteil und insbesondere dem Vater eines nichtehelichen Kindes bei dessen Adoption durch Dritte einräumen,
- ob und unter welchen Voraussetzungen und mit welchem Ziel ausländische Rechtsordnungen Elternteilen - insbesondere dem Vater - eine Adoption ihres eigenen nichtehelichen Kindes ermöglichen.

III. *Unterhaltsrecht*

1. *Unterhalt des nichtehelich geborenen Kindes*

Rechtsvergleichende Untersuchungen sollen insbesondere klären:

a) Zur Unterscheidung von nichtehelichen und ehelichen Kindern beim Unterhalt:

- Welche Möglichkeiten haben ausländische Rechtsordnungen zur Annäherung des Unterhaltsrechts nichtehelicher an dasjenige ehelicher Kinder gefunden, sei es von vornherein, sei es in Abkehr einer vorausgegangenen Unterscheidung des Unterhalts nichtehelicher und ehelicher Kinder?
- Welche Unterschiede zwischen dem Unterhaltsrecht nichtehelicher und ehelicher Kinder halten ausländische Rechtsordnungen aufrecht, und warum? Welche Rolle spielt insbesondere der Gedanke, daß nichtehelich geborene Kinder eines besonderen Schutzes bedürfen (z.B. bis zur Vaterschaftsanerkennung und bezüglich vorläufiger Unterhaltszahlungen)?
- Welche Besonderheiten bestehen noch für die Höhe, die materiellen Voraussetzungen und den Rang des Unterhaltsanspruchs des nichtehelichen Kindes sowie den Unterhaltsverzicht?
- Unterscheiden ausländische Rechtsordnungen verfahrens- und/oder gerichtsverfassungsrechtlich zwischen nichtehelichen und ehelichen Kindern?

b) Zum Kindesunterhalt allgemein:

- Kennen ausländische Rechtsordnungen neben einem nach den Umständen des Einzelfalles zu bemessenden Unterhalt ein

weiteres Unterhaltssystem, in welchem das ehelich oder nicht-ehelich geborene Kind vereinfacht und rasch einen (pauschalierten) Mindest- bzw. Regelunterhalt erlangen kann? Welche materiellen und verfahrensrechtlichen Grundzüge weist dieses System auf? Hier geht es nur um Ansprüche unter Privaten, nicht um öffentlich-rechtliche Vorschußleistungen.

- Wie, wenn überhaupt, wird die Kindesbetreuung unterhaltsrechtlich bewertet bzw. monetarisiert?
- Kennen ausländische Rechtsordnungen eine dem § 1615g BGB vergleichbare Regelung, die in schematisierter Weise öffentlich-rechtliche Leistungen wie das Kindergeld auf den (in erster Linie pauschalen, gegebenenfalls auch auf den individuell bemessenen) Unterhalt anzurechnen gebietet?
- Welche Möglichkeiten einer Dynamisierung von Unterhaltsrenten (etwa durch Anpassung an die allgemeine Einkommens- und Preisentwicklung) sehen ausländische Rechtsordnungen vor (vgl. § 1612a BGB)? Gibt es hierüber seit der Institutsstudie von 1983¹ neue und daher mitteilenswerte Erkenntnisse?

2. *Betreuungsunterhalt der Mutter eines nichtehelichen Kindes*

Die Rechtsvergleichung soll vor allem über folgende Fragen Aufschluß verschaffen:

- Wie gestalten ausländische Rechtsordnungen die unterhaltsrechtlichen Beziehungen des Vaters zur Mutter des nichtehelichen Kindes? Ist ein etwaiger Betreuungsunterhalt als Anspruch der Mutter oder des Kindes ausgestaltet?
- Unterscheiden sich solche Ansprüche nach Dauer und Umfang von Unterhaltsansprüchen der Mütter ehelicher Kinder?
- Werden die bürgerlich-rechtlichen Ansprüche durch öffentliche Leistungen (Sozialleistungen, Lohnfortzahlung, Leistungen der Krankenkassen) verdrängt? Von der näheren Ausgestaltung öffentlicher Leistungen soll hierbei nicht die Rede sein.

1 *Dopffel/Buchhofer* (Hrsg.), *Unterhaltsrecht in Europa* (Studien zum ausländischen und internationalen Privatrecht 8, 1983).

IV. *Erbrecht*

Es soll kurz dargestellt werden,

- inwieweit ausländische Rechtsordnungen die erbrechtlichen Verhältnisse nichtehelicher Kinder besonders regeln,
- wenn erbrechtliche Sonderregeln für nichteheliche Kinder nicht mehr bestehen, wann diese abgeschafft wurden und warum,
- ob ein vorzeitiger Erbausgleich auch für eheliche Kinder - zumindest für solche aus geschiedenen Ehen - in ausländischen Rechtsordnungen ein Vorbild findet.

Die zu *untersuchenden Rechtsordnungen* sind einvernehmlich wie folgt bestimmt worden: aus dem deutschen Rechtskreis Österreich und die Schweiz; aus dem nordischen Rechtskreis Dänemark, Norwegen und Schweden; aus dem sogen. romanischen Rechtskreis (Einflußgebiet des Code Napoléon) Frankreich, Italien und Spanien sowie die Niederlande; aus dem anglo-amerikanischen Rechtskreis England und die USA; aus Osteuropa Polen, die einstige Tschechoslowakei und Ungarn. Unser eigenes Recht war für die Abfassung des Fragenkatalogs maßgebend und ist demgemäß auch in der vergleichenden Summe berücksichtigt.

LÄNDERBERICHTE

ÖSTERREICH

Ausgewählte Probleme aus dem österreichischen Obsorge- und Unterhaltsrecht*

Rainer Kulms

I. Elterliche Obsorge

1. Rechtliche und tatsächliche Rahmenbedingungen

a) Die Volkszählung des Jahres 1981 hat für Österreich knapp 160.000 allein erziehende Elternteile ermittelt¹. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse errechnet das Österreichische Institut für Berufsbildungsforschung für 1984 bei Familien mit Kindern unter 15 Jahren einen Anteil von 13% Alleinerzieherfamilien; etwa die Hälfte der im Auftrage des österreichischen Bundesfamilienministeriums befragten Alleinerzieher ist geschieden oder lebt getrennt vom Ehepartner².

* Abgekürzt zitierte Literatur: *Coester/Zubke* (Hrsg.), Das nichteheliche Kind und seine Eltern - rechtliche und sozialwissenschaftliche Aspekte (1991); *Rummel*, Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch I (2. Aufl. 1990); *Schüch*, Das österreichische Kindschaftsrecht: ÖA 1980, 31-70 (= *Schüch* 1980); *Schwimmann*, Praxiskommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch I (1990).

Sonstige spezielle Abkürzungen: ABGB = Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch; AnwBl. = Österreichisches Anwaltsblatt; B-VG = (österreich.) Bundes-Verfassungsgesetz (Fassung 1929); EF-Slg. = Ehe- und familienrechtliche Entscheidungen, hrsg. von *Hluze/Schwarz*; EGMR = Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte; EKMR = Europäische Kommission für Menschenrechte; EMRK = Europäische Menschenrechtskonvention; EO = Exekutionsordnung; EvBl. = Evidenzblatt der Rechtsmittelentscheidungen, in: ÖJZ; JBl. = Juristische Blätter; KG = Kreisgericht; LGZ = Landesgericht für Zivilrechtssachen; NRsp. = Neue Rechtsprechung des OGH (Leitsatzsammlung); ÖA = Der österreichische Amtsvormund; ÖJZ = Österreichische Juristen-Zeitung; ÖNotZ = Österreichische Notariats-Zeitung; ÖRZ = Österreichische Richterzeitung; OGH = (österreich.) Oberster Gerichtshof; SZ = Entscheidungen des Österreichischen Obersten Gerichtshofs in Zivil- und Justizverwaltungssachen; UVG = Unterhaltsvorschußgesetz; VerfGH = (österreich.) Verfassungsgerichtshof.

1 ÖA 1986, 97.

2 ÖA 1986, 97.

Durchschnittlich jede dritte Ehe wird in Österreich geschieden (1986)³. Der dritte Familienbericht gibt 1989 den Anteil der nichtehelichen Kinder an den Geburten mit 22,5% an; die Zahl der "Ehen ohne Trauschein" ist von 1982 bis 1987 um etwa 18% von 69.500 auf 82.000 Paare gestiegen⁴. Im Bundesland Wien betrug 1989 der Anteil der nichtehelich geborenen Kinder, die in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft aufwachsen, 37%⁵.

b) An dieser Rechtswirklichkeit müssen sich die *Novellierungen des Kindschaftsrechts*, die der österreichische Gesetzgeber seit 1970 schrittweise vorgenommen hat, messen lassen.

Das Bundesgesetz vom 30.10.1970 über die Neuordnung der Rechtsstellung des unehelichen Kindes⁶ bemühte sich vor allem im Bereich des Unterhalts, uneheliche Kinder ehelichen gleichzustellen. Der Vater des unehelichen Kindes erhielt außerdem das Recht, bei wichtigen Maßnahmen der Pflege und Erziehung rechtzeitig unterrichtet zu werden und sich zu äußern. Die Novelle von 1970 gewährte nichtehelichen Kindern nur ein stark eingeschränktes Erbrecht zum Nachlaß des Vaters, das gegenüber Erbansprüchen der ehelichen Kinder, der Adoptivkinder und der Witwe nachrangig war⁷.

Das Bundesgesetz über die Neuordnung des Kindschaftsrechts vom 30.6.1977⁸ hob den Begriff der "väterlichen Gewalt" auf und stellte die rechtliche Gleichberechtigung des Vaters und der Mutter eines minderjährigen ehelichen Kindes bei der Erziehung und der gesetzlichen Vertretung her. Grundsätzlich steht keinem Elternteil mehr ein Recht auf einen Stichtentscheid zu. Die Novelle des Jahres 1977 reagierte erstmals auf die juristischen Probleme der

3 *Schubert*, Die Benachteiligung von Kindern unverheirateter Eltern: AnwBl. (Sondernr.) 1986, 15.

4 ÖA 1991, 97.

5 *Schubert* (oben Fn. 3). Daß die nichtehelichen Lebensgemeinschaften in Österreich seit den siebziger Jahren stark zunehmen und in mehr als einem Drittel der Fälle auch Kinder umfassen, war schon nach früheren Untersuchungen wahrscheinlich; s. *Djalinos*, Die eheähnliche Gemeinschaft und ihre Bedeutung in Österreich, in: *Richard Frank* (Hrsg.), Die eheähnliche Gemeinschaft (Beihefte der Zeitschrift für Schweizerisches Recht Heft 5, 1986) 35-49 (35 f.).

6 BGBl. Nr. 342 (in Kraft ab 1.7.1971).

7 Zusammenfassend: *Feil*, Die Neuordnung der Rechtsstellung des unehelichen Kindes (ab 1. Juli 1971) (1971) 56 f.; *Hartig*, Die Familienrechtsreform unter besonderer Berücksichtigung der geplanten Neuordnung des ehelichen Güter- und Erbrechts (Schriftenreihe Niederösterreichische Juristische Gesellschaft Heft 11, 1977) 8 f.

8 BGBl. Nr. 403 (in Kraft ab 1.1.1978).

SACHVERZEICHNIS

Die Zahlen verweisen auf die Seiten. Der Umlaut ist nicht berücksichtigt.
Die behandelten Länder werden durch folgende Abkürzungen bezeichnet:

CS	= ehem. Tschechoslowakei
Dt.	= Deutschland
Eng.	= England
F.	= Frankreich
It.	= Italien
Nl.	= Niederlande
Nord.	= Nordische Länder (Dänemark, Norwegen, Schweden)
Ö.	= Österreich
Pol.	= Polen
Schwz.	= Schweiz
Sp.	= Spanien
Ung.	= Ungarn
USA	= Vereinigte Staaten von Amerika

Ferner sind folgende Abkürzungen verwendet:

Rvgl.	= Rechtsvergleichung, Recht mehrerer Länder oder Ländergruppen
s.	= siehe
s.a.	= siehe auch

A

Abänderung von	
Unterhaltstiteln	Eng. 437
Rvgl. 643 - 646	F. 169
Abstammung	It. 279 f.
s. Mutterschaft, s.a. Vaterschaft	Nl. 370 f.
Adoption	Nord. 105 f.
- Eigene Kinder	Ö. 32
CS 548	Pol. 525
Dt. 629 f.	Schwz. 63
	Sp. 321

Ung. 567 f.
 USA 495
 Rvgl. 629 - 631
 - Einzelternadoption s. dort
 - Gemeinsame Adoption
 CS 547
 Eng. 434
 F. 165
 It. 270 - 272
 Nl. 365 f.
 Nord. 103 f.
 Ö. 31
 Pol. 522
 Schwz. 62
 Sp. 320
 Ung. 566
 USA 491 f.
 Rvgl. 625 f.
 -- durch Unverheiratete
 Nl. 366
 Nord. 104
 Sp. 320
 USA 491 f.
 Rvgl. 625 f.
 - Verlust der elterlichen Sorge
 Pol. 524
 - Volladoption s. dort
 - Zustimmungserfordernisse
 CS 547 f.
 Dt. 626
 Eng. 435
 F. 166 - 168
 It. 272 - 279
 Nl. 367 - 370
 Nord. 104 f.
 Ö. 31 f.
 Pol. 522 - 524
 Schwz. 62 f.
 Sp. 321 - 323

Ung. 566 f.
 USA 492 - 495
 Rvgl. 626 - 629
 -- Ersetzung der elterlichen
 Zustimmung
 CS 547
 F. 167 f.
 It. 273
 Nord. 104
 Ö. 31
 Pol. 523
 Schwz. 62
 Ung. 566 f.
 Rvgl. 628 f.
AFDC-Programm
 USA 475 f., 486 f., 497 ff., 505
Affidamento s. Anvertraung
Affiliazione s. Pflegekindschaft
Alleinstehende Mütter,
 Sonderregeln
 It. 263 f.
Alternierende Kindessorge
 Eng. 410 f.
 F. 126 f., 134
 It. 232 f.
 Nl. 341
 Nord. 79
 Schwz. 50 f.
 Sp. 304
 USA 468
 Rvgl. 592 f.
Amtspflegschaft für nichtehel.
Kinder, insb. auch Parallelen
 CS 544 - 546
 Dt. 616 - 622
 Eng. 429 f.
 F. 164
 It. 262 - 266
 Nl. 358 - 363

- Nord. 97
 Ö. 26 f.
 Pol. 519 f.
 Schwz. 58 - 61
 Sp. 316 f.
 Ung. 564 f.
 USA 486
 Rvgl. 616 - 622
- Amtsvormundschaft für nichtehel.
 Kinder**
 Dt. 97, 595
 It. 265
 Ö. 26 f.
 Rvgl. 595
- Anhörung und Antragsrecht von
 Kindern in Sorgerechtssachen**
 Rvgl. 582, 613
- Annahme als Kind** s. Adoption
- Anvertraung von Kindern**
 (affidamento)
 It. 187, 216 f., 218, 228 - 236, 263,
 265 f.
- Aufenthaltsbestimmung für Kinder,**
 amtliche
 Eng. 408 - 412
 F. 127-129
 Nord. 80
 Sp. 301 - 303
 Ung. 556-558
 Rvgl. 584 f., 593
- Aufsichtsrecht des nicht
 sorgeberechtigten Elternteils**
 F. 157 f.
 It. 258 f.
 Sp. 301, 311
- Ausbildungsunterhalt**
 Eng. 444
 Nord. 107
 Pol. 527
- Schwz. 67
 Sp. 324
 USA 498
- Ausfalleistungen** aus öffentlichen
 Mitteln
 F. 179
 Nord. 115
 Ö. 39 f.
 Pol. 531 f.
 USA 505 f.
- Auskunftsrecht**, elterliches, s.
 Informationsrecht
- Autonomie des Kindes**
 Fr. 144
 It. 215, 227 f.
 Nord. 72
 Rvgl. 582 f.
 s.a. Kindeswille
- B**
- Barunterhalt**
 Eng. 439, 448, 456 f.
 USA 499
 Rvgl. 647-650
- Beistandschaft**
 Schwz. 58 - 61
 s.a. Amtspflegschaft
- Besuchsrecht** s. Umgangsrecht
- Betreuungsaufwand** für Kinder,
 Berücksichtigung s.
 Kindesunterhalt
- Betreuungsunterhalt**, insb. für
 nichteheliche Mütter
 CS 551 f.
 Dt. 114, 652
 Eng. 447 - 449, 458 f.
 F. 178
 It. 289
 Nl. 376 - 378

Nord. 114 f.
 Ö. 43 f.
 Pol. 531
 Schwz. 69 f.
 Sp. 329
 Ung. 571 f.
 USA 506 f.
 Rvgl. 652 - 655
 - Subsidiarität des
 Betreuungsunterhalts gegenüber
 Leistungen Dritter
 Ö. 43
 Pol. 531 f.
 Sp. 330
 Rvgl. 655 f.
Biologische und soziale Elternschaft
 Eng. 413 f., 439 f.
 F. 144 f.
 Nl. 355 f.
 Nord. 91 f.
 Rvgl. 606

C

Child Support Agency
 Eng. 450, 452 f.
Custody, Begriff
 Eng. 395, 405 f.
 USA 467 f.

D

Devolution der elterlichen Sorge,
 insb. für nichteheliche Kinder
 CS 541 f.
 Eng. 427 f.
 F. 148 - 152
 It. 256 f.
 Nord. 87 - 89
 Ö. 20, 29
 Pol. 517 f.
 Span. 312

Ung. 561
 USA 481
 Rvgl. 603 - 605
Diversion procedure
 Eng. 430
**Dynamisierung des
 Kindesunterhalts**
 CS 551
 Dt. 643
 Eng. 457 f.
 F. 178
 It. 288
 Nl. 375 f.
 Nord. 111 f.
 Ö. 41
 Pol. 529 f.
 Schwz. 68
 Sp. 325 f.
 Ung. 570 f.
 USA 502 - 505
 Rvgl. 643 - 646

E

Ehebruchskinder
 F. 119, 180
 It. 238, 242, 253
 Nl. 334 f.
 Sp. 331
 Rvgl. 596, 658
 - Elterliche Sorge
 It. 238 f., 253 - 255
 Rvgl. 596
 - Erbrechtliche Behandlung
 F. 180
 Nl. 379
 Sp. 331
 Rvgl. 657 f.

Ehescheidung

- Einführung
It. 186 f., 190
Sp. 297
Rvgl. 577 f.

- Rechtstatsachen

Eng. 392

It. 195 f.

Nord. 77

Ö. 9 f.

Schwz. 48

Sp. 306

Ung. 555

USA 467

Rvgl. 577 f.

- s.a. Elterliche Sorge für eheliche Kinder

Eigentumsübertragung von Eltern auf Kinder

Eng. 438, 440

Einelternadoption

(Einzeladoption), Grenzen der Zulässigkeit

It. 271 f.

Nl. 365 f.

Rvgl. 625

Ein-Elternteil-Familie als

Leitvorstellung

Ö. 12, 14

Schwz. 50 f.

Ung. 559

Rvgl. 591

Einheit des Kindesverhältnisses,

Grundsatz

Schwz. 53, 64, 70

Einzelfragenbeschluß

Eng. 416 f.

Elterliche Gewalt

s. Elterliche Sorge

Elterliche Mindestrechte

CS 543

F. 130 f., 157, 159

It. 257 - 262

Nl. 353 f.

Nord. 94

Ö. 24 - 26

Pol. 514

Ung. 559 f.

Rvgl. 585 f., 605 f.

s.a. Umgangsrecht

Elterliche Sorge im allgemeinen

- Begriff und Grundlagen

CS 533 - 535

Eng. 395 f., 405 f.

F. 123 f.

It. 200, 211-219

Nl. 336 f.

Nord. 73

Ö. 11

Pol. 511

Sp. 299 - 301

Ung. 555 f.

USA 467 - 470

Rvgl. 583

- Bestehen und Ausübung des Sorgerechts, Unterscheidung

Rvgl. 585 f.

- Eilmaßnahmen,

Sonderzuständigkeit für

It. 201 f.

Rvgl. 579

- Entziehung und Beschränkung

CS 546 f.

Eng. 431 - 433

Nord. 102 f.

Ö. 19, 29 f.

Pol. 515

Schwz. 54, 61

- Sp. 299, 322 f.
- USA 489 - 490
- Ruhen der elterlichen Sorge s. dort
- Streitfragen, amtliche
Entscheidung
Rvgl. 581, 583 f., 593, 602
- Verhinderung und Versagen des
Sorgeberechtigten s. dort
- Vermögenssorge
F. 152 - 156
Nord. 73, 103
- Verzicht
CS 535
F. 147 f.
Ö. 16 f.
USA 469
Rvgl. 587
- Elterliche Sorge für eheliche Kinder**
- Ausgangslage
Rvgl. 583 f.
- nach Scheidung oder Trennung der
Eltern
- Alternierende Kindessorge s.
dort
- Aufspaltung des Sorgerechts
Eng. 399 f.
F. 130 f.
Sp. 302 f.
USA 468
Rvgl. 586 f.
- Bevorzugung der Mutter
Eng. 404
F. 127
It. 196
Ö. 13
Pol. 514
Schwz. 50
Sp. 306
- USA 471 f.
- Rvgl. 580
- Gemeinsame Sorge
CS 536 f.
Eng. 399, 405 f.
F. 127 - 129
It. 211 f.
Nl. 336 - 341
Nord. 74 - 82
Ö. 13 - 17
Pol. 512 - 515
Schwz. 50 - 52
Sp. 306 - 308
Ung. 559
USA 468, 472 - 476
Rvgl. 588 - 594
- Rechtstatsachen
Eng. 403 f.
It. 196 - 198
Nl. 341
Nord. 76, 78
Pol. 513
USA 467
- Sorgerechtsregelung, amtliche s.
dort
- Sorgerechtszuteilung
- nach Geschlecht und Alter der
Kinder
Sp. 303
Ung. 556
USA 471 f.
Rvgl. 581
- nach Kindeswohl
CS 538
Eng. 397 f., 401, 419 - 421
F. 128, 133
It. 233 f.
Nord. 75, 77 f.
Ö. 12 f.

- Pol. 514
- Schwz. 49 f.
- Sp. 306 f.
- Ung. 557
- USA 470 - 473
- Rvgl. 581
- nach Schuld eines Elternteils an der Trennung
 - Eng. 399
 - It. 227
 - Schwz. 50
 - Rvgl. 581
- Übertragung des Sorgerechts auf Dritte
 - F. 129
 - It. 196
 - Ö. 13
 - USA 472, 478
 - Rvgl. 587 f.
- Vereinbarungen über das Sorgerecht
 - s. Sorgerechtsvereinbarung
- Elterliche Sorge für nichteheliche Kinder**
- nach Auflösung der nichtehelichen Lebensgemeinschaft
 - It. 246 - 250
 - Nl. 343
 - Nord. 86 f.
 - Ö. 19
 - USA 481
 - Rvgl. 602
- Gemeinsame Sorge
 - CS 539 - 541
 - Eng. 423 - 427
 - F. 135 - 140
 - It. 241 - 254
 - Nl. 342 - 344
 - Nord. 82 - 87
- Ö. 17 - 19
- Pol. 516 f.
- Schwz. 53 f.
- Sp. 309 - 312
- USA 479 481
- Rvgl. 597 - 603
- bei nichtehel. Lebensgemeinschaft
 - CS 539 f.
 - Eng. 426
 - F. 138 f.
 - It. 243 - 247
 - Nl. 343
 - Nord. 84, 85, 86 f.
 - Ö. 17 f., 19
 - Rvgl. 599 - 601
- Rechtstatsachen
 - F. 137
 - Nord. 86
- Sorgerecht der Mutter
 - CS 540 f.
 - Eng. 422 f.
 - Nl. 342
 - Nord. 84
 - Ö. 17 f.
 - Pol. 517
 - Schwz. 53
 - Sp. 310
 - USA 480 f.
 - Rvgl. 596 f.
- Sorgerecht des Vaters
 - CS 541 f.
 - Eng. 427 f.
 - F. 145
 - It. 255 - 257
 - Nl. 344 - 346
 - Nord. 86, 87 - 90
 - Ö. 20
 - Pol. 517 f.

- Schwz. 54 f.
 Sp. 310 - 312
 USA 481
 Rvgl. 603 - 605
 - Übertragung des Sorgerechts auf Dritte
 CS 542
 Nord. 88
 - s.a. Ehebruchskinder, Inzestkinder
Elterliche Verantwortung
 Eng. 405 f.
 F. 124
 Nord. 73 f.
 Rvgl. 582, 600.
 s.a. Elterliche Sorge
Entbindungs- und Schwangerschaftskosten
 CS 549, 551 f.
 Eng. 459
 F. 178 f.
 Nl. 376 f.
 Nord. 114 f.
 Ö. 42
 Pol. 531
 Schwz. 69
 Sp. 330
 Ung. 571
 USA 505
 Rvgl. 650 - 652
Erbausgleich, vorzeitiger
 CS 554
 Dt. 660 f.
 Eng. 461 f.
 F. 180 f.
 It. 296
 Nl. 384, 660 f.
 Nord. 117
 Ö. 45
 Pol. 532
- Schwz. 70
 Sp. 331
 Ung. 572
 USA 510
 Rvgl. 660 f.
Erbersatzanspruch
 Dt. 658
 It. 291 f.
 Schwz. 70
 Rvgl. 658
Erbfolge, gesetzliche
 CS 553 f.
 Eng. 459 - 461
 F. 180 f.
 It. 289 - 296
 Nl. 379 - 384
 Nord. 115 - 117
 Ö. 10, 44 f.
 Pol. 532
 Schwz. 70
 Sp. 330 f.
 Ung. 572
 USA 507 - 509
 Rvgl. 656 - 660
Erbfolge, testamentarische
 Eng. 459, 461
 F. 180
 It. 293
 Ö. 44 f.
 Rvgl. 660 f.
 - s.a. Pflichtteil
Erziehungsbeistand
 Schwz. 61
Europäische Adoptionskonvention
 Nl. 364 f.
 Nord. 106
Europäische Menschenrechtskonvention
 s. Grund- und Menschenrechte

F**Familieneinheit, Prinzip der**

It. 215, 222

Rvgl. 581

Federal family law

USA 466

Filius nullius, nichteheliches Kind

als

Eng. 387

USA 507

Rvgl. 594 f.

Foralrechte, Verhältnis zum

gemeinspanischen Recht

Sp. 298 f., 305, 318, 320

G**Garde (d'enfant), Begriff**

F. 124, 126 f.

Gegenvormund

NL. 337 f., 617

Gemeinsame Sorge

s. elterliche Sorge

Geschiedenenunterhalt s. Unterhalt,

nachehelicher

Getrenntleben von Eltern,**Bedeutung für Sorgerecht**

Eng. 410 f., 426

It. 220 f., 250, 277

Nord. 74

Ö. 12 - 14

Sp. 303 f., 305

Ung. 560

Rvgl. 584

Gleichberechtigung ehelicher und**nichtehelicher Kinder**

Nord. 72, 83 f., 116 f.

Rvgl. 580, 632, 634

s.a. Einheit des

Kindesverhältnisses

Gleichberechtigung von Mann und**Frau**

Eng. 396

It. 212, 215, 217

Nord. 72

Ö. 10, 12

Schwz. 50

Rvgl. 579 f.

- s.a. Nichteeliche Väter

Großeltern, Kinderbetreuung durch

CS 542

F. 129

Rvgl. 587 f.

s.a. Umgangsrecht

Grund- und Menschenrechte- Europäische Menschenrechts-
konvention

F. 144

NL. 334, 345, 348, 354, 357, 368,
380

Ö. 14 - 16, 18 21, 25, 30

Schwz. 57

Rvgl. 578, 579

- Nationales Verfassungsrecht

CS 539

It. 187 f., 241, 274, 285, 294 f.

Sp. 297, 298 f.

USA 470 f., 484, 489, 493, 495 f.
509

Rvgl. 578 f.

H**Heimkinder, Umgangsrecht für**

Ö. 22

Eng. 414

Rvgl. 610

Homophile Paare, Adoptionsverbot

Nord. 104

Rvgl. 625

I

- Ideologie, kindschaftsrechtliche**
 Nord. 72
 Rvgl. 579 - 583
 s.a. Grund- und Menschenrechte
- Indexierung** s. Dynamisierung
- Informationsrecht, elterliches**
 F. 133, 157
 It. 249, 259, 284
 Nl. 353 f., 356, 385
 Nord. 94
 Ö. 25 f.
 Rvgl. 585 f.
- Inzestkinder**
 It. 185, 265
 Nl. 356
 Nord. 116
 Sp. 317, 331
 Rvgl. 596

J

- JAF** (Juge aux affaires familiales),
 Zuständigkeit
 F. 126
- Jugendfürsorgebehörden**
 - als Vermittler bei
 Umgangsstreitigkeiten
 CS 544
 Eng. 418 f.
 Nl. 352
 Rvgl. 614
- Zuständigkeit für Kindesunterhalt
 Ö. 27 f.
 Nl. 359 - 363
 Rvgl. 620
- s.a. Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Sozialenquête
- Jugendgerichte** s. Tribunali per i minorenni

K

- Kindergeld** und ähnliche öffentlich-rechtliche Leistungen
 CS 553
 Eng. 456
 F. 179 f.
 It. 288
 Nl. 375
 Nord. 113
 Pol. 530
 Sp. 325
 Ung. 570
 Rvgl. 646
 s.a. Ausfalleistungen;
 Unterhaltsvorschüsse
- Kindesunterhalt**
 - Abgrenzung vom
 (eingeschränkten)
 Verwandtenunterhalt
 F. 178 f.
 It. 280 f., 284 f., 285 f.
- Altersgrenze
 Eng. 445
 Nord. 107
 Pol. 527
- Bemessung
 Eng. 440 - 445, 456 f.
 F. 176 - 178
 It. 282 - 285, 287 f.
 Nl. 374 f.
 Nord. 108 - 111
 Ö. 34 - 38
 Pol. 527 f.
 Schwz. 65 - 69
 Sp. 325
 USA 497 - 505
 Rvgl. 640 - 643
- Anrechnung öffentl.-rechtl.
 Leistungen

- CS 551
 Eng. 456
 F. 178
 It. 288
 Nl. 375
 Nord. 113 f.
 Ö. 39 - 41
 Pol. 530
 Schwz. 68
 Sp. 325
 Ung. 570
 USA 502
 Rvgl. 646 f.
- Betreuungsaufwand,
 Berücksichtigung
 Eng. 447 - 449
 F. 178
 It. 287
 Nord. 114
 Schwz. 66 - 68
 Sp. 328
 Ung. 570
 USA 500 - 502, 507
 Rvgl. 647 - 650
- Kindesvermögen,
 Berücksichtigung
 Eng. 444
 Schwz. 65
- Durchschnittsbedarf
 Ö. 37
 Schwz. 66 f.
- Dynamisierung s. dort
- Gleichstellung von ehelichen und
 nichtehelichen Kindern
 CS 549 f.
 Eng. 437 - 440, 453 - 455
 F. 170 - 172
 It. 285 - 287
 Nl. 372 - 374
- Nord. 106 f.
 Ö. 32 f.
 Pol. 526
 Schwz. 64 f.
 Sp. 325
 Ung. 569
 USA 495 - 497
 Rvgl. 631 - 634
 - Indexierung s. Dynamisierung
 - Mindestunterhalt s. dort
 - nichteheliche Kinder,
 Sonderregeln für
 F. 171 f., 178
 It. 285 f.
 Nl. 373 f.
 Rvgl. 631 ff., 634 ff.
 - Pauschalbeträge s. dort
 - Sicherung durch staatliche Stellen
 Eng. 429 f.
 It. 266
 Nl. 359 - 363
 Nord. 101 f.
 Ö. 28
 Pol. 528 f.
 Schwz. 59 f.
 Ung. 564 f.
 USA 486 f.
 Rvgl. 620
 - Standardisierung s. dort
 - Vereinbarung über
 Nord. 108 f.
 Rvgl. 639
 - Verzicht s. Unterhaltsverzicht
 - Zuständigkeitsordnung,
 gerichtliche
 Rvgl. 639 f.
- Kindeswille**
 Eng. 421 f.
 F. 162

It. 227
 Ö. 24
 Schwz. 57
 Ung. 558
 Rvgl. 583, 613
 s.a. Umgangsrecht; UNO-
 Abkommen über Rechte des
 Kindes
Kindeswohl
 - Bedeutung und Begriff
 Eng. 401, 419 - 421
 It. 226 f.
 Ö. 12
 Rvgl. 581
 - s.a. Elterliche Sorge für eheliche
 Kinder, Sorgerechtszuteilung; s.a.
 Umgangsrecht
Konkubinate, traditionelle
 Mißbilligung
 Dt.F. 119 f.
 Schwz. 62
 Rvgl. 625 f.
Konsultationsrecht, elterliches, s.
 Informationsrecht
Kontinuitätsinteresse des Kindes
 Nl. 345
 Nord. 89, 91 f.
 USA 471 f.
 Rvgl. 604 f., 606
Kooperationspflicht der Eltern
 Nord. 78
 Rvgl. 532, 589
 s.a. Umgangspflicht

L

Law Commission, Anteil an
 Kindschaftsrechtsreform
 Eng. 389 - 391, 462

**Legitimation des nichtehelichen
 Kindes durch Eheschließung**
 Eng. 389
 Schwz. 63
**Legitimation des nichtehelichen
 Kindes durch Adoption**
 F. 169
Legitime Familie, Schutz für die
 Rvgl. 580, 657 - 659

M

Magistrates' courts, beschränkte
 Befugnisse in Unterhaltssachen
 Eng. 438 f., 446 f., 463
 Rvgl. 640
Medicaid
 USA 505 f.
Mindestunterhalt
 Eng. 450 - 457
 Nord. 109 f.
 USA 497 - 500
 Rvgl. 640 - 643
 s.a. Standardisierung
**Mitentscheidungsrecht des nicht
 betreuenden Elternteils** bei
 wichtigen Kindessorgefragen
 CS 537 f.
 Eng. 402 f., 410 f., 426
 It. 257 f.
 Ung. 559 f.
 Rvgl. 592
 s.a. Adoption,
 Zustimmungserfordernisse
Mutter, Unterhaltsanspruch der
 s. Betreuungsunterhalt
Mutterschaft
 - Anerkennung
 F. 135 ff., 146
 It. 236, 240 - 242, 253

- Sp. 310
- Rvgl. 596 f.
- Verschweigung
- F. 143, 166
- It. 265 f., 277
- Nord. 97
- Sp. 310

N

Natürliche Familie, Rechtsschutz

- F. 122 f., 145, 148
- It. 200, 244

Nichteheliche Geburten, Häufigkeit

- Eng. 391 f.
- F. 121 f.
- It. 194 f.
- Nl. 335
- Nord. 82 f.
- Ö. 10
- Schwz. 53
- Sp. 306
- Ung. 555
- USA 479
- Rvgl. 575 f.

Nichteheliche Kinder

- Elterliche Sorge s. dort
- Erbrecht
- Erbausgleich, vorzeitiger, s. dort
- Erbersatzanspruch s. dort
- Erbfolge, gesetzliche, s. dort
- Erbfolge, testamentarische, s. dort
- Pflichtteil s. dort
- öffentlich-rechtliche Hilfen
- CS 544 f.
- Ö. 28
- Rechtstatsachen s. Nichteheliche Geburten, s.a. Nichteheliche Lebensgemeinschaft

- Staatsangehörigkeit
- Eng. 462 f.
- Umgangsrecht des Vaters
- s. Umgangsrecht
- Vertretung
- Ö. 19
- s.a. Adoption, Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft, Ehebruchskinder, elterliche Mindestrechte, elterliche Sorge, Inzestkinder, Kindesunterhalt, Vormundschaft

Nichteheliche Lebensgemeinschaft

- Begriff
 - It. 244
 - Nord. 84
 - Ö. 18
 - Sp. 320
 - Rvgl. 600, 601, 626
 - Bescheinigung
 - F. 138 f.
 - Rechtstatsachen
 - Eng. 391 f.
 - F. 122 f.
 - It. 193 f.
 - Nord. 82 f.
 - Sp. 306
 - USA 479
 - Rvgl. 576 f.
 - s.a. Elterliche Sorge für nichteheliche Kinder
- ### **Nichteheliche Mütter**
- Betreuungsunterhalt s. dort
 - Erklärungspflicht hinsichtlich Vaterschaft
 - F. 164 f.
 - Nl. 358
 - Nord. 98 f.
 - Ö. 27

Schwz. 58
 Ung. 565
 Rvgl. 619 f.
 - Zwangsveranstaltungen s. dort
Nichteheliche Väter,
 Benachteiligung
 Rvgl. 580, 603, 605, 626
 - s.a. Vaterschaftsanerkenntnis;
 Vaterschaftsfeststellung
Normalbeitrag (normalbidrag)
 Nord. 98, 108, 111 f.

O

Obhut
 Schwz. 48 f.
Obsorge
 Ö. 9 - 31, s. a. Elterliche Sorge

P

Pauschalbeträge als
 Kindesunterhalt
 Eng. 438, 440, 447 f.
 Nl. 373 f.
 Rvgl. 639
Pflegekindschaft (affiliazione)
 It. 185 f., 189
Pflegschaft s. Amtspflegschaft
Pflichtteil des nichtehelichen Kindes
 It. 290, 295
 Nl. 381
 Ö. 44 f.
 Rvgl. 657 - 659

R

Rang von Unterhaltsansprüchen
 Eng. 445 f.
 Nord. 110 f.
 USA 497
 Rvgl. 637 - 639

Regelunterhalt s. Standardisierung
Ruhen der elterlichen Sorge
 CS 546 f.
 Dt. 622, 624
 F. 148 - 152
 It. 266 - 269
 Nl. 364
 Nord. 102 f.
 Ö. 29 - 31
 Pol. 520 f.
 Schwz. 61
 Sp. 317 f.
 Ung. 560, 565
 USA 489 f.
 Rvgl. 622 - 624

S

Samenspender, Umgangsrecht
 Nl. 356
Scheidung der Eltern s.
 Ehescheidung, s.a. Elterliche Sorge
 für eheliche Kinder
Schwangerschaftskosten s.
 Entbindungskosten
Sechswochenkosten s.
 Entbindungskosten
Section 8 order
 Eng. 407 f., 414 - 416, 419
Sorgerecht
 s. Elterliche Sorge
Sorgerechtsregelung, amtliche
 CS 536 - 539
 Eng. 393 f.
 F. 125
 It. 225 f.
 Nord. 74 f., 81
 Ö. 13
 Pol. 512
 Schwz. 48 f., 51

- Sp. 302 f.
 Ung. 557 f., 560
 USA 469 f.
 Rvgl. 584 f., 593
 s.a. Kindeswohl;
 Kontinuitätsinteresse
- Sorgerechtsvereinbarung**
 CS 538 f.
 F. 126, 133, 146
 It. 221 - 225
 Nord. 74 f., 76, 78 f., 81, 86, 90
 Ö. 12, 16 f.
 Schwz. 51 f.
 Sp. 306 - 308
 Ung. 557
 USA 468 f.
 Rvgl. 584 f., 592
- Sozialrecht, Einfluß auf**
Unterhaltsrecht
 USA 466
 Rvgl. 642 f.
- Sozialenquôte**
 F. 129 f.
- Standardisierung des**
Kindesunterhalts
 Dt. 640 f.
 Eng. 456 f.
 Nord. 108 - 111
 Ö. 34 - 38
 Pol. 528
 Schwz. 66 f.
 Ung. 569 f.
 USA 497 f.
 Rvgl. 640 - 643
- Statusbesitz**
 F. 141 f.
- Stiefkindadoption**
 (Stiefelternadoption)
 F. 166, 169 f.
- Nl. 366, 368 ff.
 Nord. 103 f.
 Rvgl. 629
- Subsidienklage**
 F. 171 f., 176
 Rvgl. 635 f.
- T**
- Trennung der Eltern,**
 sorgerechtliche Konsequenzen, s.
 Elterliche Sorge für eheliche
 Kinder, s.a. Elterliche Sorge für
 nichteheliche Kinder
- Trennungsvereinbarung**
 Ö. 14 - 17
- Tribunali per i minorenni,**
 Zuständigkeitskonflikte mit den
 ordentlichen Gerichten
 It. 191 f., 212 f., 216, 218, 222,
 231 f.
- U**
- Überwachungsrecht s.**
 Aufsichtsrecht
- Umgangspflicht**
 It. 259 f.
 Ung. 561
 Rvgl. 606, 615 f.
- Umgangsrecht**
 - Adoptiveltern
 Ö. 21 f.
 - Bezugspersonen, nicht verwandte
 Eng. 414
 F. 160
 Nord. 92
 Ö. 21 f.
 Schwz. 55 f.
 Sp. 314
 USA 483 f.
 Rvgl. 609 f.

- Geschwister
 - Ung. 563
 - USA 483
 - Rvgl. 609
- Großeltern
 - Eng. 414 f.
 - F. 159
 - It. 261 f.
 - Nl. 357
 - Nord. 92 f.
 - Ö. 21, 23
 - Pol. 519
 - Schwz. 56
 - Ung. 563
 - USA 483
 - Rvgl. 609 f.
- Kindeswille
 - CS 542 f.
 - Eng. 415 f.
 - F. 162
 - Nl. 349 f.
 - Nord. 94
 - Ö. 23 f.
 - Schwz. 57
 - Sp. 315
 - USA 482, 485
 - Rvgl. 608, 613
- Kindeswohl und Umgangsrecht
 - Eng. 412
 - It. 260 f.
 - Nl. 348
 - Nord. 92
 - Ö. 22, 25
 - Schwz. 57
 - Sp. 314
 - USA 482 f., 485
 - Rvgl. 606, 608
- Modalitäten
 - CS 542 f.
- F. 161
- It. 261
- Nord. 94
- Ö. 22 f.
- Schwz. 57
- Rvgl. 611 - 613
- Onkel und Tanten
 - Ung. 563
 - USA 483
 - Rvgl. 609
- Pflegeeltern
 - Eng. 414
 - Nord. 93
 - Ö. 22
 - Schwz. 56
 - USA 484
 - Rvgl. 609
- Regelung durch Gerichte oder Behörden
 - CS 542 - 544
 - Eng. 412 - 416
 - F. 160
 - It. 259 - 262
 - Nl. 350 - 352
 - Nord. 93
 - Ö. 22 f.
 - Pol. 518 f.
 - Schwz. 56 f.
 - Sp. 312 - 313
 - Ung. 562 f.
 - USA 482, 485 f.
 - Rvgl. 610 f.
- Stiefelternteile
 - Eng. 414
 - Nord. 93
 - Ö. 22
 - Sp. 314
 - USA 484

- Urgroßeltern
 - F. 159
 - Ö. 22
- Vater des nichtehelichen Kindes
 - CS 544
 - Dt. 605, 607
 - Eng. 412 f.
 - F. 159
 - It. 259
 - Nl. 354 - 357
 - Nord. 90
 - Ö. 21
 - Pol. 518 f.
 - Schwz. 56
 - Sp. 314 f.
 - USA 484
 - Rvgl. 606 f.
- Verwirkung
 - Eng. 413
 - Ung. 562
- Zielvorstellungen
 - Nl. 355 f.
 - Nord. 91 f.
 - Rvgl. 606 f., 609
- Zwangsweise Durchsetzung
 - CS 544
 - Eng. 417 - 419
 - F. 161, 162 - 164
 - It. 260 f.
 - Nl. 352 f.
 - Nord. 95 f.
 - Ö. 21, 26
 - Pol. 519
 - Schwz. 57 f.
 - Sp. 315 f.
 - Ung. 564
 - USA 486
 - Rvgl. 614 - 616

Umgangssabotage

- Nord. 95 f.
- Rvgl. 614 f.

UNO-Abkommen über die Rechte des Kindes

- F. 144
- Rvgl. 582

Unterhalt, nachehelicher

- Nord. 115
- Span. 329
- USA 506

Unterhaltsverzicht

- It. 289
- Ö. 33 f.
- Rvgl. 638 f.

Unterhaltsvorschüsse, öffentliche

- F. 178 f.
- Ö. 28 f.
- USA 486 f.
- Nord. 101, 108
- Rvgl. 621, 642

Unterstützungsanspruch s.

- Subsidienklage

V**Väterliche Gewalt**

- F. 124, 145
- It. 188, 212
- Ö. 10
- Sp. 299-301
- Rvgl. 579
- s.a. Elterliche Sorge

Vaterschaftsanerkennnis

- CS 533, 534, 545
- Dt. 636
- Eng. 453, 455
- F. 119
- It. 185, 236, 242, 252
- Nl. 334 f., 358, 360, 380

- Nord. 84 f., 98 f., 100
 Ö. 24
 Pol. 516 f.
 Schwz. 62 f.
 Ung. 568
 USA 508
 Rvgl. 595 f.
 - Verbot
 F. 119
 It. 284 f., 293 f., 185, 242
 Nl. 334 f.
 Sp. 317
 Rvgl. 596, 657, 659
Vaterschaftsfeststellung, insbes. amtswegige
 CS 545
 Dt. 616 f., 636
 F. 173 - 177
 It. 237
 Nl. 335
 Nord. 98 - 101
 Ö. 26 - 28
 Pol. 520
 Schwz. 58 f., 65
 Sp. 297, 317
 Ung. 564 f.
 USA 487 f.
 Rvgl. 618 - 620
 s.a. Nichteheleliche Mütter, Erklärungspflicht
Verbotsbeschluß
 Eng. 416 f.
Verfassungsrecht s. Grund- und Menschenrechte
Verhinderung und Versagen des Sorgerechtigten
 CS 541, 546 f.
 Eng. 430 - 432
 F. 149 f.
 It. 202, 216, 245, 257, 266 - 269
 Nl. 364
 Nord. 102 f.
 Ö. 29 - 31
 Pol. 515, 520 - 521
 Schwz. 61
 Sp. 317
 Ung. 565
 USA 489 f.
 Rvgl. 604, 622 - 624
Vermögensübertragung von Eltern auf Kinder
 Eng. 438, 440
Verschweigung der Mutter
 s. Mutterschaft
Verwaltungsbehörden, Zuständigkeit in Ehe-, Kindschafts- und Unterhaltssachen
 Eng. 431, 450 - 457
 Nord. 74 f., 79, 80, 81, 85, 86, 88, 93, 96 ff., 102 f., 108
 Ung. 567
 USA 486 - 488
 Rvgl. 577, 589, 607, 611, 618 - 621, 636
Volladoption und einfache Adoption
 F. 160, 165, 168 f.
 It. 186
 Pol. 524 f.
 Schwz. 47
 Rvgl. 627
Vorläufige Anordnungen über Sorgerecht und Unterhalt
 CS 549 - 550
 Eng. 455
 F. 136, 150 f., 152, 164
 Ö. 22 f., 30, 38 f.
 Schwz. 65 f.

- Span. 325
 Ung. 565
 Rvgl. 620, 635, 637, 652
**Vormundschaft statt elterlicher
 Sorge**, insbes. für nichteheliche
 Kinder
 Dt. 603
 F. 157
 It. 251 - 253, 263, 265
 Nl. 337, 338, 342
 Nord. 88
 Schwz. 53, 59
 Rvgl. 595
 s.a. Amtsvormundschaft,
 Amtspflegschaft
Vorzeitiger Erbausgleich
 s. Erbausgleich
- W**
- Wichtige Fragen der Kindessorge** s.
 Mitentscheidungsrecht
Wohl des Kindes
 s. Kindeswohl
Wohnsitzbestimmung für Kinder s.
 Aufenthaltsbestimmung
Wohnungszuweisung
 It. 208, 235 f.
- Z**
- Zahlvaterschaft**
 F. 173, 177 f., 179
 It. 284 f.
 Nl. 360, 373 f.
Zürcher Tabelle
 Schwz. 66, 641
**Zusammenarbeitgespräche über
 gemeinsame Kindersorge**
 Nord. 78
**Zwangveranstaltungen für ledige
 Mütter**
 Dt. 616 f.
 F. 165 f.
 Nl. 358, 360 f., 363
 Nord. 96 - 98
 Ö. 26 f.
 Schwz. 58 f.
 Rvgl. 594 f., 616 ff.
 s.a. Nichteheliche Mütter,
 Erklärungspflicht